© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wicki ab. afer Fruhst. Sikkim, hardtwicki albicans Fruhst. West-Himalaya, epaphus Boisd. mit 16 rothen Flecken, jacquemonti Boisd., jacquemonti ab. rhodius Honr., acco Gray.

Berlin, 12. März 1899. *H. Fruhstorfer.*

Zu dem Artikel: Eine schwarze Aberration von Eng. fuscantaria, in No. 23 dieser Zeitschrift, von Humpert—Bochum, bin ich in der Lage mitzutheilen, dass ich ein Weibchen der beschriebenen Aberration seit dem 20. 9. 1893 besitze. Dieses Stück habe ich gezogen aus einer ziemlich erwachsen eingetragenen Raupe, die ich mit andern der Stammform auf Trauer-Eschen hier in Düsseldorf fand. Das Thier entspricht genau der Beschreibung des Herrn Humpert.

Die in No. 8 vom 15. Juli 1898 beschriebene schwarze, fast einfarbige Aberration von Boar. consortaria wird in den Grafenberger Buchenwäldern hier seit Jahren vereinzelt gefangen, ganz so wie die schwarze Form Boarm. infuscata von roboraria.

In beiden Fällen hat also Herr Humpert—Bochum nichts Neues geliefert.

Louis Otto, Düsseldorf, Mitgl. 853.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1899/1900 gingen bis heut noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 34 38 71 86 104 130 150 155 180 185 190 196 197 202 216 223 254 255 280 303 325 335 356 391 401 420 437 453 472 486 491 503 519 520 536 537 547 563 582 591 619 621 645 646 658 668 675 746 751 752 753 779 789 799 804 812 857 863 864 894 902 911 913 946 951 971 998 999 1002 1026 1030 1039 1051 1057 1077 1097 1107 1118 1120 1164 1175 1198 1203 1209 1236 1270 1290 1324 1337 1338 1349 1352 1354 1357 1364 1374 1391 1398 1412 1413 1443 1444 1486 1498 1507 1514 1519 1537 1544 1561 1571 1584 1594 1609 1620 1658 1665 1678 1703 1716 1729 1733 1755 1778 1827 1837 1841 1881 1891 1892 1894 1928 1933 1965 1978 1985 1994 2001 2006 2024 2035 2048 2087 2106 2108 2119 2127 2146 2177 2183 2211 2267 2282 2291 2296 2351 2363 2376 2385 2400 2416 2420 2462 2465 2491 2496 2506 2533 2535 2544 2604 2610 2626 2627 2629 2630 2631 2632 2634 und 2635.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 321 363 521 573 808 967 1024 1125 1167 1187 1206 1258 1276 1525 1631 1682 1772 1773 1798 1822 1906 1946 1996 2009 2064 2080 2197 2207 2208 2210 2233 2274 2336 2341 2475 2482 2497 2628 2633 und 2636.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von 2610 2626 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 und 2636.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 20. April 1899. Paul Hoffmann, Kassirer.

Quittung über die mir in der letzten Zeit zugeführten Beträge erfolgt in nächster Nummer. H. Redlich.

Vom Büchertische.

In No. 3 der E. Z. ist irrthümlich der Preis für die Lieferung von Fr. Berge's Schmetterlingsbuch mit 1 M. angegeben.

Es muss, wie ja schon in No. 24 gesagt ist, natürlich 1,50 M. heissen. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1899 ab:

No. 2651. Herr Butzmann, Schloss Ortenburg, Bautzen, Sachsen.

No. 2652. Herr Wilh. Frasch, Ulm a. D., Württemberg.

No. 2653. Verein der Naturfreunde, Tübingen, Württemberg, vertreten durch Herrn Garteninspector Schelle dort.

No. 2654. Herr C. H. Pizzala, c o. J. Koster & Co., 72 High Street, Borough, London.

Wieder beigetreten:

No. 922. Herr F. Priesing, Dietrichstr. 29, Hannover.

Berichtigungen.

No. 2629 muss heissen: Hostinsky und nicht Hostinek. Torontaler Comitat, nicht Towontaler.

No. 2648 muss es heissen: Herr A. Neumann, per Ad. Druckereibesitzer Herrn Neumann.

Briefkasten.

Herrn *R.* in *P.* Die von Ihnen mitgetheilten Vorkommnisse sind wirklich recht bedauerlich und legen Zeugniss dafür ab, in welch leichtfertiger Weise von einzelnen Mitgliedern bei Kauf- und Tauschgeschäften verfahren wird. Die Fälle mit den maturna, convolvuli und selenitica Puppen zeugen von einer rührenden Naivität der betreffenden Herren „Entomologen" und verdienten wirklich öffentliche „Belobigungen". Hoffentlich gehören derartige Vorkommnisse zu den Seltenheiten. *R.*

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats und für den „Anzeiger" am 8. und 22. früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. *H. Redlich.*

Vereinslager.

Deil. nicaea kräftige gesunde Puppen à Stck. 6 M. Porto und Verpackung 25 Pf.

Smer. austauti, frische gespannte Falter Ia Qual. à 11 M.

Smer. hybrid. metis ♂. Einer der seltensten Hybriden, ex austauti u. atlantikus à 30 M. Prima Qual. Porto und Verpackung besonders.

Loose von Dütenfaltern aus Sibirien (südlich von Irkutsk gesammelt) Je 20 Stck, alle verschieden, nur wenige geringfügige Defecte, 6 M. franco.

Sämmtliche Dütenfalter sind richtig bestimmt.

Palaearktier (Seltenheiten, gespannt). Von den in den Nummern 1, 2 u. 3 angezeigten Sachen ist noch eine Anzahl guter Arten vorhanden. *Trotz der schon äusserst niedrig bemessenen Preise kann im Einverständniss mit dem Einsender bei Abnahme von mindestens 10 M. noch ein weiterer Rabatt von 20% gewährt werden!!!*

Es bietet sich somit eine kaum wiederkehrende Gelegenheit zur Erlangung der seltensten Species zu wahren Spottpreisen! Vorhanden sind noch Parnassier, Pieriden, Colias, Lycaenen, Satyriden etc. etc. Wunschlisten unter zu Grundelegung der in No. 1, 2, 3 bei »Vereinslager« erfolgten Verzeichnisse möglichst umfangreich erbeten, mit Angabe des anzulegenden Betrages.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Otto Louis

Artikel/Article: Zu dem Artikel: Eine schwarze Aberration von Eug. fuscantaria 27